

# Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 06.07.2020

## Öffentlicher Teil:

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**  
Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.06.2020 wurden bekannt gegeben.
2. **Bürgerfragestunde**  
Es waren 25 Bürger anwesend.  
Ein Bürger hat sich informiert, wie die Auswertung der Bauplätze bei Punktgleichheit erfolgt. Herr Behmüller teilte mit, dass bei Punktgleichheit zuerst die Punkte „Ortsbezug“ verglichen werden. Sind diese identisch, wird die Punktzahl „Kinder“ verglichen. Ist diese auch identisch entscheidet das Los.
3. **Baugesuche**
  - 3.1. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**  
**Errichtung eines Wintergartens auf Flst. 489/43, Im Oberfeld 31, Gemarkung Alberweiler**  
Der Bauantrag wurde zurückgezogen.
  - 3.2. **Bauvoranfrage**  
**Umbau Schweinestall zum Pferdestall auf Flst. 1687, Gemarkung Aßmannshardt**  
Der Gemeinderat stimmte der Bauvoranfrage entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
  - 3.3. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**  
**Anbau eines Windfangs auf Flst. 265/3, Alberweiler Straße 5, Gemarkung Aufhofen**  
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag einstimmig zu.
  - 3.4. **Bauantrag**  
**Antrag auf Auffüllung von Bodenmaterial auf Flst. 674, Gemarkung Langenschemmern**  
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag einstimmig zu.
  - 3.5. **Bauvoranfrage**  
**Neubau eines Einfamilienhauses auf Flst. 400, Britschweiler 17, Gemarkung Altheim**  
Der Gemeinderat stimmte der Bauvoranfrage entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
4. **Erschließung Baugebiet Wasserberg**

### **-Vergabe der Wasserleitungsinstallationsarbeiten**

Die Wasserinstallationsarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Zur Angebotsöffnung am 01.07.2020 gingen zwei Angebote ein. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Ingenieurbüro Funk wird die Vergabe wie folgt vorgeschlagen:

Fa. Bertsch aus Schemmerhofen zu einem Angebotspreis von 26.465,50 € brutto.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe einstimmig zu.

## **5. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet "Siedlungsstraße" in Ingerkingen**

### **- Entwurfs- und Billigungsbeschluss**

### **- Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung**

Am 09.09.2019 wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Siedlungsstraße“ in Ingerkingen gefasst. Die Entwurfsplanung durch das Ingenieurbüro ES Tiefbau sieht ein Allgemeines Wohngebiet (WA) mit insgesamt 31 unterschiedlich großen Bauplätzen vor. Es sollen verschiedene Nutzungseinheiten für Einfamilien- und Doppelhäuser sowie für Mehrfamilienhäuser entstehen. Das Bebauungsplangebiet ist somit in 2 Nutzungseinheiten eingeteilt - WA1 und WA2. In der Einheit WA1 ist Einzel- und Doppelhausbebauung vorgesehen mit insgesamt max. 3 bzw. 4 Wohneinheiten. In der Einheit WA2 ist ein Gebäude mit maximal 6 Wohneinheiten vorgesehen.

Der Gemeinderat billigt bei einer Gegenstimme die Entwurfsplanung in der Fassung vom 06.07.2020 zum Regelwerk „Siedlungsstraße“ in Ingerkingen samt Planteil, planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften, sowie Begründung und artenschutzrechtlicher Fachbeitrag.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird in Form einer monatlichen Planauslage mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgaben durch die Planung berührt werden können, werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB unterrichtet und erhalten die Gelegenheit sich zur Planung zu äußern.

## **6. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet „Rain“ in Altheim**

### **- Entwurfs- und Billigungsbeschluss**

### **- Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung**

Am 09.09.2019 wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Rain“ in Altheim gefasst. Die Entwurfsplanung durch das Ingenieurbüro

Funk sieht ein Allgemeines Wohngebiet (WA) mit insgesamt 21 unterschiedlich großen Bauplätzen vor. Es sollen verschiedene Nutzungseinheiten für Einzel- bzw. Doppelhäuser (WA1), ein Bauplatz für Geschosswohnungsbau mit 6 Wohneinheiten (WA2) und ein Bauplatz für ein Doppel- bzw. Reihenhaus (WA3) ausgewiesen werden.

Der Gemeinderat billigt bei einer Gegenstimme die Entwurfsplanung zum Regelwerk „Rain“ in Altheim in der Fassung vom 06.07.2020 samt Planteil, planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften, sowie Begründung und artenschutzrechtlicher Fachbeitrag.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird in Form einer monatlichen Planauslage mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgaben durch die Planung berührt werden können, werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB unterrichtet und erhalten die Gelegenheit sich zur Planung zu äußern.

## **7. Breitbandausbau**

### **- Zwischenbericht zum Antrag auf Bundesfördermittel**

### **- Aufbau POP-Standort in Aßmannshardt und Versorgung Baugebiet Burrenweg**

Beim Bundesbreitbandbüro wurde im April ein Förderantrag zum Ausbau der „Weißen Flecken“ (< als 30 Mbit/s) im gesamten Gemeindegebiet gestellt. Im Förderantrag ist der Aufbau der POP\*-Standorte in Altheim, Alberweiler, Aßmannshardt, Schemmerberg und Schemmerhofen, der Ausbau der Gewerbegebiete Schemmerberg, Altheim und Schemmerhofen, der Ausbau von Grafenwald und Britschweiler und der Anschluss eines Aussiedlerhofes in Aßmannshardt hinterlegt.

Anfang Juni hat die Gemeinde die frühzeitige Baufreigabe erhalten, sodass die Planungsleistung für den Ortsteil Aßmannshardt zwischenzeitlich ausgeschrieben und an das Ingenieurbüro geo data GmbH mit einer Auftragssumme von ca. 15.000 € vergeben wurde. Die Gemeinde erhält für den Ausbau eine Bundesförderung in Höhe von 1,95 Mio. Euro, außerdem wird noch eine Landesförderung in Höhe von 40 % der Gesamtsumme (ca. 3,9 Mio. Euro) erwartet. Somit wäre diese Maßnahme zu 90 % durch Fördermittel finanziert. Der Gemeinderat entschied einstimmig, dass zunächst der POP-Standort in Aßmannshardt ausgebaut und das Baugebiet Burrenweg mit Glasfaserkabeln versorgt werden soll. Die weiteren Standorte folgen nach Zusage der Landesförderung. Der Glasfasereinzug in allen Ortsteilen soll erst erfolgen, wenn eine sog. graue Flächenförderung aufgelegt wird.

## **8. Interkommunales Industriegebiet Risstal**

### **- Information zur bevorstehenden Verbandsversammlung**

Am 28.07.2020 findet die nächste Verbandsversammlung des Zweckverbands IGI Risstal in Warthausen statt. Der Gemeinderat nahm

von den Tagesordnungspunkten Kenntnis. Die Vertreter werden im Sinne der Gemeinde im Zweckverband ihr einheitliches Stimmrecht ausüben.

## **9. Verschiedenes**

### **9.1. Aktuelles zur Coronasituation**

Seit dem 30.06.2020 hat die Gemeinde Schemmerhofen wieder einen gemeldeten positiven Fall und fünf Kontaktpersonen. Alle Betroffenen befinden sich in häuslicher Quarantäne.

### **9.2. Kiesabbau Herrschaftsholz**

Der Antrag zum Kiesabbau im Äpfinger Herrschaftsholz liegt zur Stellungnahme bei der Gemeinde vor. Der Aushub werde teilweise in das Kieswerk Dünkel transportiert. Die Gemeinde Schemmerhofen wurde hierzu vom Landratsamt angehört, da der Kiesverkehr auch über Schemmerhofen erfolgen wird. Von der Verwaltung werden hier keine Bedenken geäußert, da auch der bisherige Verkehr auf diesem Wege erfolgt. Am 20.07.2020 findet eine Bürgerbeteiligung in Äpfingen statt.

### **9.3. Ausgleichsstock für Halle Ingerkingen**

Für die Sanierung der Halle in Ingerkingen hat die Gemeinde einen Zuschuss aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 360.000 Euro vom Regierungspräsidium Tübingen erhalten. Somit beläuft sich die aktuelle Fördersumme auf ca. 1 Million Euro. Außerdem nimmt die Gemeinde mit der Maßnahme an einen Holzinnovationwettbewerb teil aus dem nochmals eine Förderung hervorgehen könnte und stellt einen Antrag im Programm Klimaschutz Plus.

### **9.4. Mitverlegung von Wasserleitungen "Am Eichenberg"**

Die Stichstraße „Am Eichenberg“ wird von der ewa Riss im Zuge des Ausbaus der Eichenbergstraße auch mit Gasleitungen ausgebaut. In diesem Zug hat die Verwaltung kurzfristig entschieden, auch dort Wasserleitungen mitzuverlegen, da dies zu einer Verbesserung führt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 21.000 Euro. Der Auftrag wurde per Eilentscheidung vergeben, da die Bauarbeiten bereits begonnen haben.

### **9.5. Verabschiedungsstätte Altheim**

Für die Verabschiedungsstätte in Altheim wurden bereits alle Gewerke vergeben. Die Kosten für die Eingangstür wurden von Planerseite zu gering angesetzt. Somit fallen bei der Gemeinde Mehrkosten in Höhe von ca. 10.000 € an. Die Gesamtsumme der Mehrkosten für die Verabschiedungsstätte erhöhen sich somit auf ca. 60.000 €.